

# Antrag auf Erlaubnis einer Grundwassergewinnung für Wasser/Wasser-Wärmepumpen

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Anschrift der Behörde

--

## 1. Absender

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

## 2. Bauherr falls nicht identisch mit 1.

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

## 3. Beauftragte Firma

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

#### 4. Lage des Vorhabens

Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Gemarkung	
Flur	Flurstück
Ostwert	Nordwert

(im Falle mehrerer Bohrungen: Liste der Koordinaten der einzelnen Bohransatzpunkte oder Feldmittelpunkt)

im Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja, Zone:	<input type="checkbox"/> nein
im Wasservorbehaltsgebiet	<input type="checkbox"/> ja, Zone:	<input type="checkbox"/> nein
im Heilquellenschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja, Zone:	<input type="checkbox"/> nein
im Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

umliegende Grundwassernutzungen (mit Angaben zu Datenquellen):

#### 5. a) Art und Umfang der Grundwassererschließung

Antrag auf Erlaubnis einer Grundwassergewinnung für Wasser/Wasser-Wärmepumpen gemäß § 8 WHG			
für:	<input type="checkbox"/> private Nutzung	<input type="checkbox"/> gewerbliche Nutzung	
Umfang:	m <sup>3</sup> /h	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a

Art der Entnahme- und Einleitungsbauwerke bei Wärmepumpen:	
<input type="checkbox"/> Förderbrunnen	<input type="checkbox"/> Schluckbrunnen
<input type="checkbox"/> Einleitung in Oberflächengewässer	<input type="checkbox"/> sonstige Art:

### 5. b) Technische Daten der Wärmepumpe

Hersteller/Typ
Heizleistung – Betriebsstunden / Kühlleistung – Betriebsstunden der Wärmepumpe in kW

### 5. c) Mess- und Kontrollverfahren

--

### 6. Bohrunternehmen:

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	
Qualifikation des Unternehmens gemäß DVGW W 120 Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnen- bau und Brunnenregenerierung):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zertifikat beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zugelassen sind Bohrfirmen, die diese Qualifikationskriterien erfüllen, andernfalls: <input type="checkbox"/> Beauftragung eines (hydro-)geologischen Fachbüros zur Vorbereitung und Begleitung der Bohrung	
Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

## 7. Bohrung:

Anzahl	Tiefe [m u. GOK]	Durchmesser [mm]
Bohrverfahren		
Verrohrung [mm] / Ausbau [m u. GOK]		
Bohrspülmittelzusätze		WGK
Entsorgung des Bohrprozesswassers		
Verpressmaterial		
Voraussichtlicher Zeitraum der Durchführung		

### Verpflichtungserklärung:

- Der Bauherr, das Bohrunternehmen und die ggf. bauausführende Firma verpflichten sich, das Vorhaben in der beantragten Weise durchzuführen und hierbei die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um mögliche negative Beeinträchtigungen der Gewässer zu vermeiden.
- Der Antragsteller oder ein von ihm Bevollmächtigter verpflichten sich, den Beginn der Bohrarbeiten den zuständigen Behörden (TLUBN und UWB) 2 Wochen vorher anzukündigen, so dass eine Vorortkontrolle prinzipiell möglich ist. Nach Abschluss der Arbeiten werden den zuständigen Behörden Bohr- und Ausbaudokumentation sowie Schichtenverzeichnis übergeben.

**Zum Antrag des Vorhabens sind der ausgefüllte Vordruck und unten aufgeführte Anlagen in dreifacher Ausfertigung bei der unteren Wasserbehörde einzureichen.**

Ort und Datum	Unterschrift des <b>Bauherren</b>
Ort und Datum	Unterschrift des <b>Bohrunternehmens</b>

### Anlagen:

1. Übersichtsplan (Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks) im Maßstab 1:10.000
2. Auszug aus der Flurkarte (Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks und der Bohransatzpunkte)
3. Gutachten zum Aufbau des Untergrundes (zu erwartendes geologisches und hydrogeologisches Profil) mit Angaben zur Herkunft der Daten
4. Nachweis des Grundstückseigentums, Zustimmung des Grundstückseigentümers (soweit nicht identisch mit dem Vorhabenträger)
5. Vollmacht des Bauherren (falls dieser nicht Anzeigender)
6. Zertifikat des Bohrunternehmens (soweit vorhanden)
7. Sonstige: